



Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: heinz-willi.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 15.04.2019

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 28.03.2019, 18:00 Uhr bis 18:50 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Peter Kron SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Bezirksbürgermeister	
Henk van Benthem	CDU
Herr Jürgen Kircher	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Bürgermeister	
Hans-Werner Bartsch	CDU
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE
Herr Dieter Göbel	auf Vorschlag der Grünen
Herr Ulrich Breite	FDP

Beratende Mitglieder

Frau Ursula Schlömer	auf Vorschlag der Grünen
Herr Ali Esen	Integrationsrat
Herr Rolf Lorenz	auf Vorschlag der SPD
Herr Rainer Maedge	auf Vorschlag der SPD
Herr Oliver Seeck	auf Vorschlag der SPD
Herr Peter Heinzlmeier	auf Vorschlag der CDU

Herr Mustafa Melemez	auf Vorschlag der CDU
Herr Winfried Mudrack	auf Vorschlag der CDU
Herr Dirk Stoeveken	auf Vorschlag der Grünen
Herr Norbert Bruhn	(FDP) auf Vorschlag der Grünen

Verwaltung

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein
Herr Gregor Timmer (zeitweise)
Herr Ingo Jureck
Herr Thomas Schneider (zeitweise)
Herr Heinz-Willi Schmitz
Herr Frank Schmitz

Gäste

Herr Prof. Dr. Robin Kähler	Leitung Gutachtertteam Sportentwicklungsplanung
Herr Dieter Sanden (zeitweise)	

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Herr Michael Gautsch	AfD
Herr Herbert Anton Krempa	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert RM Kron über die um TOP 4.6 erweiterte Tagesordnung. Die Beschlussvorlage sowie eine ergänzende Unterlage zu TOP 4.2 wurden als Tischvorlagen umgedruckt. Anschließend genehmigt der Sportausschuss die erweiterte Tagesordnung.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
- 4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**
 - 4.1 Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln
0149/2019
 - 4.2 Gesamtkonzept der Sportanlagen Humboldtstraße/Brucknerstraße
0792/2019
 - 4.3 Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Starke Veedel" - Starkes Köln" für den Sozialraum "Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil"
3777/2018
 - 4.4 Sportanlage Boltensternstr.
Erneuerung der Fenster und Türanlagen sowie Sanierung der Sanitäranlagen in den Umkleiden
0527/2019
 - 4.5 Sportanlage Halle Erdweg, Köln-Worringen (ehemals SG Worringen)
Generalsanierung der technischen sowie der brandschutztechnischen Anlagen und Sanierung des Daches
0325/2019
 - 4.6 Rahmenvertrag für Baumpflegearbeiten auf Kölner Sportanlagen (36 Monate)
0624/2019
- 5 Entscheidungen**
- 6 Mitteilungen der Verwaltung**
 - 6.1 Mittelverwendung zur Ausstattung Schulsport des politischen Veränderungsnachweises zum Haushalt 2018
0257/2019

- 6.2 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht;
Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen
0340/2019
- 6.3 Innerer Grüngürtel in Köln-Nippes
hier: Belag des Bolzplatzes
0451/2019
- 6.4 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2018, die dem Sport zugute gekommen
sind
0455/2019
- 6.5 Tarifänderungen der KölnBäder GmbH
0663/2019
- 6.6 Sachstandsbericht Sportplatzprüfungen
0845/2019
- 6.7 Weltmeisterlicher Start ins Jubiläumsjahr
Zehn Jahre Kölner Sportjahr 2019 - Zehn Jahre gemeinsam am Start
0961/2019
- 7 Beantwortung von Anfragen**
- 8 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

- 1 Gleichstellungsrelevante Themen
 - 2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates
 - 3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates
 - 4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen
- 4.1 Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln
0149/2019

RM Kron verweist auf Erstberatung im Sportausschuss am 31.01.2019 und dankt der Verwaltung für die zur heutigen Sitzung vorgelegte Übersicht über den Beratungsverlauf in den weiteren Ausschüssen und in den Bezirksvertretungen. Herr Timmer teilt ergänzend mit, dass auch die Bezirksvertretung Nippes die Beschlussvorlage in ihrer heutigen Sitzung ungeändert beschlossen hat. RM Kron und Frau Dr. Klein stellen fest, dass die Beratungen damit durchweg (zum Teil ohne Votum) positiv verlaufen sind und die finale Beratung im Rat am 04.04.2019 gesichert ist. Zum Teil haben die Gremien über eine Ergänzung zum Beschlusstext zum Ausdruck gebracht, dass sie sich bei Herrn Prof. Dr. Kähler und seinem Team ausdrücklich für die Erstellung und die Vorlage des Gutachtens bedanken. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat **mit dem Hinweis** beschlossen, dass sie zum Planungskonzept Prälat Ludwig-Wolker-Anlage noch eine öffentliche Informationsveranstaltung wünschen. Laut Herrn Timmer bleibt mit Blick auf die bereits hierzu stattgefundene breite öffentliche Beteiligung (u.a. dreiteiliger Workshop mit Vereinen, Initiativen und Bürgerschaft) abzuwarten, ob sich aus der zusätzlich gewünschten öffentlichen Informationsveranstaltung weitere Erkenntnisse ergeben. Herr Seeck erklärt, dass beim erwähnten Workshop auf der Vereinsseite noch einiges unklar geblieben ist. Insoweit begrüßt er die zusätzliche öffentliche Informationsveranstaltung und fragt nach, ob es zur Projektumsetzung schon zeitliche Vorstellungen gibt. Herr Timmer führt hierzu aus, dass nach finaler Beschlussfassung eine Priorisierung der Projekte vorgenommen wird. Anschließend werden dann über die jeweils zuständigen Gremien (Sportausschuss/Bezirksvertretung) entsprechende Einzelbeschlüsse eingeholt. Frau Dr. Klein erläutert auf Nachfrage von Herrn Maedge, dass **jährlich** 2,65 Mio € Sachmittel für die Sportentwicklungsplanung **zusätzlich** über den städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt werden. Sollte es künftig im Prozessverlauf zusätzliche Finanzbedarfe geben, wären die dann in die Haushaltsplanberatungen miteinzubringen. Wichtig dabei ist aber auch, dass das Sportamt neben den Sach- auch zusätzliche Personalressourcen für die Projektumsetzung benötigt. Entsprechende Anmeldungen zum Stellenplan 2020/2021 (drei zusätzliche Stellen **für die Sportentwicklungsplanung**) sind erfolgt. RM Kron dankt Frau Dr. Klein für die Ausführungen und schließt sich diesen Ausführungen uneingeschränkt an. RM Thelen weist auf die interfraktionell breit getragene Sportentwicklungsplanung hin und ist verwundert, dass die SPD-Fraktion für die Ratssitzung am 04.04.2019 einen Zusatzantrag einbringen wird. Insoweit stellt sie in Richtung Verwaltung die zum Teil schon beantwortete Frage, ob es schon einen konkreten Maßnahmenkatalog, ein Finanzie-

rungs- und Personalkonzept gibt und eine Erfolgskontrolle geplant ist. RM Kron ist erstaunt über die kritische Äußerung zum Ratsantrag der SPD-Fraktion, der aus Sicht von RM Kron der Sache dienlich und inhaltlich sinnvoll ist. Herr Timmer erklärt, dass eine Evaluation entsprechend dem dringenden Vorschlag von Herrn Prof. Dr. Kähler auf jeden Fall vorgesehen ist. RM Stahlhofen stellt nochmals auf die Forderung aus der letzten Sitzung ab, die Spiegelstriche aus der Vorlagenbegründung in den Beschluss mit aufzunehmen. Dann wäre das Thema der Sportanlage in Ehrenfeld mit abgedeckt. Der SPD-Ratsantrag hat aus ihrer Sicht eine ähnliche Intention. Insoweit bekräftigt RM Stahlhofen nochmals die og. Forderung zur Erweiterung des Beschlusstextes um die Auflistung aus der Vorlagebegründung. RM van Benthem plädiert für eine uneingeschränkte Übernahme der Beschlussempfehlung der Verwaltung. Im Nachgang dazu können dann über entsprechende Einzelbeschlussvorlagen zu den Projekten die Einlassungen und Beschlussergänzungen (u.a. der Bezirksvertretungen Ehrenfeld, Porz und Mülheim) Berücksichtigung finden. Herr Kron dankt abschließend nochmals Prof. Dr. Kähler (zwischenzeitlich aus Nippes eingetroffen) und seinem Team, aber auch dem verantwortlichen Team des Sportamtes, für die hervorragende Arbeit. Er freut sich auch, dass es gelungen ist, die Sportentwicklungsplanung noch in der Amtszeit von Frau Dr. Klein politisch mit Beschlussfassung am 04.04.2019 auf den Weg zu bringen. Herr Prof. Dr. Kähler bedankt sich auch für das konstruktive Zusammenwirken mit Sportpolitik, Sportverwaltung und den Sportverbänden. Er stellt klar, dass die Aussagen zu Einfach-, Zweifach- und Dreifachsporthallen ausdrücklich nicht die politische Beschlussfassung zu den Zweifach-Sporthallen in Frage stellen sollten. Es sollte lediglich ein Hinweis sein, praxisorientiert und gewissenhaft mit vorhandenen Raumstrukturen umzugehen.

Anschließend lässt RM Kron nochmals über die Beschlussvorlage der Verwaltung abstimmen:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) nimmt das Gutachten zur Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln gemäß Anlage 1 zur Kenntnis.
- (2) erkennt das Gutachten als Handlungsleitfaden für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen von Sport und Bewegung in der Kölner Stadtgesellschaft an.
- (3) beauftragt die Verwaltung auf Basis des Gutachtens entsprechende Maßnahmen zu entwickeln und diese bei allen über die Geschäfte der laufenden Verwaltung hinausgehenden Maßnahmen den politischen Gremien unter Beachtung der bezirklichen Belange zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4.2 Gesamtkonzept der Sportanlagen Humboldtstraße/Brucknerstraße 0792/2019

RM Kron und RM van Benthem weisen auf die ergänzende Information der Verwaltung (E-Mail Sportamt, Herr Reul) hin, wonach der Sportausschuss und die Bezirksvertretung Porz lediglich in Form einer **Mitteilung** über die Beschlussfassung des Naturschutzbeirates der Unteren Naturschutzbehörde eingebunden werden sollten. RM van Benthem teilt unter Hinweis auf die am 18.03.2019 erfolgte Beschlussfassung des

Naturschutzbeirates der Unteren Naturschutzbehörde mit, dass es zwischenzeitlich mit tatkräftiger Unterstützung des Sportamtes einen Konzeptvorschlag gibt. Hierzu wird es vor der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 07.05.2019 ein Fachgespräch mit den beteiligten Vereinen, der Verwaltung und der Bezirkspolitik geben. Nach kurzer Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Kron, RM van Benthem und Frau Dr. Klein besteht Einvernehmen, die jetzt vorliegende **Beschlussvorlage**, die inhaltlich interfraktionell unterstützt wird, am **09.05.2019 im Sportausschuss** nach dem Fachgespräch und der abschließenden Behandlung in der Bezirksvertretung Porz am 07.05.2019 **final zu behandeln**.

Beschluss:

Der Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde stimmt, im Zuge einer Gesamtkonzeption der Sportanlagen Humboldtstraße und Brucknerstraße, der Herstellung eines zweiten Großspielfeldes aus Kunststoffrasen inklusive Trainingsbeleuchtungsanlage auf der Sportanlage Brucknerstraße zu.

Dies geschieht unter der Voraussetzung, dass Platz 2 auf der Sportanlage Humboldtstraße (bei Vereinsheim GSV/Leichtathletik) nicht in Kunststoffrasen, sondern in Naturrasen ausgeführt wird. Dieser Naturrasen ist dauerhaft durch die Sportverwaltung zu sichern. Diese Verpflichtung wird durch einen zusätzlichen Vertrag festgeschrieben.

Der Beirat stimmt der beabsichtigten Befreiung von den Verbotsbestimmungen des Landschaftsplans gemäß § 67 (1) Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz zu.

Alternative:

Der Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde lehnt die Befreiung von den Verbotsbestimmungen des Landschaftsplans § 67 (1) Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz ab.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

4.3 Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Starke Veedel" - Starkes Köln" für den Sozialraum "Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil" 3777/2018

Beschluss:

1. Der Rat beschließt das auf der Grundlage des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Ratsbeschluss 20.12.2016, Vorlage-NR. 2899/2016) erstellte Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für den Sozialraum „Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil“ (siehe Anlage 1). Er beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ und der Anpassung der Maßnahmenkonzeptionen, soweit im weiteren Abstimmungsprozess mit den Fördermittelgebern aufgrund laufender Änderungen der Förderbedingungen Anpassungen erforderlich werden.
2. Der Rat beschließt die Erbringung der Leistungen durch Dritte für die im Integrierten Stadtentwicklungskonzept für den Sozialraum „Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil“ aufgeführten Einzelmaßnahmen, die in der Kosten- und Finanzierungsübersicht hinterlegt sind. Die Umsetzung der Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der Bewilligungen aus den avisierten Förderzugängen sowie einer erzielten Förderquote von mindestens 50 % der Gesamtkosten der jeweiligen Maßnahmen. Die erforderlichen Veranschlagungen des ergebniswirksamen Aufwandes und der investiven Zahlungsermächtigungen bis 2022 in Höhe von ca. 4,8 Mio. €

sind im Hpl. 2019 inkl. der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022 bereits berücksichtigt. Der entstehende Aufwand im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von ca. 100.000 € wird in den zukünftigen Haushaltsplanaufstellungen berücksichtigt.

3. Der Rat beauftragt die Verwaltung,

- A) mit der Umsetzung der Maßnahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum „Porz-Ost, Finkenbergl, Gremberghoven und Eil“ auf Basis des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“.
- B) die erforderlichen Entscheidungen zu konsumtiven Maßnahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, die im Sozialraum „Porz-Ost, Finkenbergl, Gremberghoven und Eil“ wirksam werden, der Bezirksvertretung Porz vorzulegen und die zuständigen Fachausschüsse im Wege der Mitteilung zu informieren.
- C) mit der Umsetzung der investiven Maßnahmen im Sozialraum „Porz-Ost, Finkenbergl, Gremberghoven und Eil“. Der Rat verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die zuständigen Fachausschüsse und die Bezirksvertretung Porz ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**4.4 Sportanlage Boltensternstr.
Erneuerung der Fenster und Türanlagen sowie Sanierung der Sanitäranlagen in den Umkleiden
0527/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung mit der Erneuerung der Fenster sowie der Sanierung der Sanitäranlagen im Umkleidegebäude auf der Sportanlage Boltensternstr., Köln-Niehl, mit Gesamtkosten in Höhe von 128.000,00 €.

Zur Finanzierung stehen im Haushaltsplan 2019 Aufwandsermächtigungen in entsprechender Höhe im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2019, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**4.5 Sportanlage Halle Erdweg, Köln-Worringen (ehemals SG Worringen)
Generalsanierung der technischen sowie der brandschutztechnischen Anlagen und Sanierung des Daches
0325/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich der nachträglichen zustimmenden Beschlussfassung des Sportausschusses - mit der Planung und Kostenermittlung zur Generalsanierung der technischen Anlagen (Lüftung, Heizung, Trinkwasser, Warmwasser, Elektrik) sowie der brandschutztechnischen Einrich-

tung inkl. einer Brandmeldeanlage sowie der Sanierung des Daches der großen Sporthalle zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebs sowie gleichzeitiger Umwandlung zur Mehrzweckhalle mit 800 Personen (Sportler und Zuschauer) mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 200.000,- €.

Zur Deckung der vorgenannten Planungskosten stehen entsprechende investive Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2019 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4.6 Rahmenvertrag für Baumpflegearbeiten auf Kölner Sportanlagen (36 Monate) 0624/2019

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung von Baumpflegearbeiten zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit auf Kölner Sportanlagen.

Zur Durchführung der Pflegearbeiten soll ein Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von 36 Monaten abgeschlossen werden. Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme betragen, nach Prüfung durch das RPA, ca. 583.500,- €/Jahr (1.750.000,- € für eine Laufzeit von 36 Monaten, inkl. Nebenkosten).

Die entsprechenden Aufwandsermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 im Teilergebnisplan 0801 – Sportförderung /Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, veranschlagt und in der mittelfristigen Finanzplanung 2020/21 fortgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5 Entscheidungen

6 Mitteilungen der Verwaltung

6.1 Mittelverwendung zur Ausstattung Schulsport des politischen Veränderungsnachweises zum Haushalt 2018 0257/2019

Kenntnis genommen

6.2 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht; Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen 0340/2019

Kenntnis genommen

**6.3 Innerer Grüngürtel in Köln-Nippes
hier: Belag des Bolzplatzes
0451/2019**

RM Breite zeigt sich überrascht, dass man am Standort Innerer Grüngürtel Nippes Vandalismusschäden für einen **Kunstrasenbelag** fürchtet, wo doch die ebenfalls öffentlich zugänglichen Kunstrasenplätze der Podolski-Stiftung nach seiner Kenntnis ohne Probleme betrieben und genutzt werden. Die FDP-Fraktion wird deshalb nach Inbetriebnahme der wassergebundenen Spielfläche mit der Nutzerschaft Kontakt aufnehmen, um von dort eine Meinung zum Flächenbelag zu erhalten. Grundsätzlich wird die Herrichtung dieser Sportfläche natürlich positiv gesehen.

Kenntnis genommen

**6.4 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2018, die dem Sport zugute gekommen sind
0455/2019**

Kenntnis genommen

**6.5 Tarifänderungen der KölnBäder GmbH
0663/2019**

Frau Dr. Klein beantwortet eine ergänzende Fragestellung von RM Kron (verfügbare Haushaltsmittel).

Kenntnis genommen

**6.6 Sachstandsbericht Sportplatzprüfungen
0845/2019**

Entsprechend einem Wunsch von RM Breite wird die Verwaltung zur Niederschrift eine Auflistung mit den festgestellten Mängeln und deren Behebung beifügen.

Kenntnis genommen

**6.7 Weltmeisterlicher Start ins Jubiläumsjahr
Zehn Jahre Kölner Sportjahr 2019 - Zehn Jahre gemeinsam am Start
0961/2019**

Kenntnis genommen

7 Beantwortung von Anfragen

8 Mündliche Anfragen

8.1 Förderprogramm NRW für den Sport in 2019 (300 Mio Euro):

Auf Nachfrage von RM Kron teilt Frau Dr. Klein mit, dass es hierzu noch keinen Erlass/keine Förderrichtlinie des Ministeriums gibt. Entsprechend der Mitteilung der zuständigen Staatssekretärin bleibt abzuwarten, bis entsprechende Unterlagen zur operativen Umsetzung vorliegen.

Gezeichnet:
Kron
Vorsitzender

Gezeichnet:
Schmitz
Schriftführer